



GARDÉ®



150 Jahre
Uhren und Maschinen
aus Ruhla
1862 bis 2012

GARDÉ Uhren und Feinmechanik Ruhla GmbH

GARDÉ Uhren und Feinmechanik Ruhla GmbH · Bahnhofstr. 27 · 99842 Ruhla / Thür. · Tel.036929 / 70-0 · Fax 036929 / 70104

Bedienungsanleitung: Funkuhr analog-digital für Herren

Ausstattungsmerkmale / Uhrenfunktionen:

- 3-Zeiger Analoguhrwerk mit LCD-Anzeige für Sekunde und Datum
- Automatische Zeiteinstellung und Korrektur mit dem DCF 77-Sender
- Automatische Sommer- / Winterzeitumstellung
- tägliche Sekundengenaue Synchronisation
- Zeitonenverstellung
- Senderruf
- Manuelles Einstellen der Uhrzeit möglich
- Batteriewechselanzeige im LCD
- Wasserdicht bis 5 atm



■ LCD-Anzeige:

In der LCD-Anzeige wird immer das Datum [11. 3.] angezeigt. Durch kurzes Drücken des Korrektors T1 mit einem spitzen Gegenstand wechselt die Anzeige auf die laufende Sekunde und den Funkturm mit der Funkempfangsanzeige [25 0]. Die Zahl in der Funkempfangsanzeige gibt an, wie viele Tage die Funkuhr kein DCF-Signal empfangen konnte. Eine „0“ in der Anzeige bedeutet sehr guten Funkempfang. Nach 3s wechselt die Funkempfangsanzeige automatisch zurück zur Datumanzeige. Das Blinken der gesamten LCD-Anzeige signalisiert den Batteriewechsel.

■ Zeitzoneneinstellung:

Befinden Sie sich außerhalb von Deutschland in einer anderen Zeitzone, können Sie diese an Ihrer Funkuhr mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes an dem Korrektor T2 manuell einstellen. Nach kurzem Drücken des Korrektors T2 zeigt die LCD-Anzeige die aktuelle Stunde an. Durch weiteres kurzes Drücken des Korrektors T2, wird die Stundenanzeige um jeweils eine Stunde erhöht. Mit dieser Einstellung können Sie jede beliebige Zeitzone (mit einer vollen Stunde) einstellen. Die Zeiger laufen automatisch auf die gewählte Zeitzone vor.

Achtung: Bei der Einstellung einer Zeitzone größer als +1 Stunde bzw. die weniger als -1 Stunde, ist die automatische Sendersynchronisation und der manuelle Senderruf nicht mehr möglich!

■ Rückstellung der Zeitzone:

Durch Drücken des Korrektors T2 >3s, wechselt die Zeitzonenanzeige im LCD auf die aktuelle Mitteleuropäische Zeitzone. Die Zeiger Ihrer Funkuhr bewegen sich automatisch auf aktuelle Uhrzeit bzw. Sommerzeit. Auf Grund des internen Zeitspeichers, ist diese Umstellung zu jedem Zeitpunkt, auch während oder nach Fernreisen und außerhalb des DCF-Signalsenders möglich.

■ Batteriewechsel (CR1620):

Lassen Sie den Batteriewechsel bitte immer im Fachhandel durchführen.

Verwenden Sie nur neue, hochwertige Batterien des Typs „CR1620“. Bei Nichtbeachtung können schwere Schäden an Ihrer Uhr, durch Auslaufen der Batterie auftreten.

Verbrauchte Batterien sollten Sie umgehend aus Ihrer Uhr entfernen lassen, um Schäden zu vermeiden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt die Batterieverordnung!

Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie verbrauchte Batterien bei Ihrem örtlichen Händler oder einer öffentlichen Sondermüll- bzw. Batterieannahmestelle ab. Verbrauchte Batterien dürfen niemals geöffnet, kurzgeschlossen oder in das offene Feuer geworfen werden.

■ Neustart nach Batteriewechsel:

Nach dem Einlegen der neuen Batterie erscheint in der LCD-Anzeige „H“. Nun müssen die Zeiger auf die 12:00 Uhr-Position eingestellt werden. Diese Ersteinstellung der Zeiger, wird von Ihrer Funkuhr als eingestellte 12:00 Uhr-Position übernommen.

Die Einstellung der Zeiger kann wie folgt durchgeführt werden:

Durch gedrückt halten des Korrektors T2 >3s, bewegen sich die Zeiger im Schnelllauf. Bei Erreichen der 11:55 Uhr-Position stoppen Sie den Schnelllauf durch Drücken des Korrektors T2. Durch kurzes, wiederholtes Drücken des Korrektors T2 bewegen Sie nun die Zeiger im Einzelschritt auf die exakte 12:00 Uhr-Position. Zum Einstellen des Sekundenzeigers drücken Sie den Korrektor T1, die LCD-Anzeige wechselt auf die Anzeige „S“. Halten Sie nun den Korrektor T2 gedrückt, bis der Sekundenzeiger die 11:55 Uhr-Position erreicht. Durch kurzes Drücken des Korrektors T2 bewegen Sie die nun den Sekundenzeiger auf die exakte 12:00 Uhr-Position. Nachdem alle Zeiger die 12:00 Uhr-Position erreicht haben, drücken Sie den Korrektor T1 >3s - die LCD-Anzeige wechselt zur Funkempfangsanzeige. Die Sekundenanzeige im LCD läuft und der Funkturm pulsiert als Bestätigung für den Empfang des DCF-Signals. Während dieser Empfangsphase bleiben die Zeiger auf 12:00 Uhr stehen. Erkennt Ihre Funkuhr die 59. Sekunde, synchronisiert die Uhr die Sekundenanzeige auf die aktuelle Uhrzeit. Bei guten Empfangsbedingungen laufen die Zeiger nach einigen Minuten auf die aktuelle Uhrzeit. Die LCD-Anzeige wechselt automatisch auf die Datumanzeige. Bei sehr schlechten Empfangsbedingungen oder Standorten außerhalb der Senderreichweite des DCF-Senders ist es möglich, dass Ihre Funkuhr keine Zeitinformation empfängt und somit den Empfang nicht korrekt abschließen kann. Für diesen Fall besitzt Ihre Funkuhr eine spezielle Software, die eine manuelle Einstellung der Funkuhr erlaubt.

■ Manuelle Einstellung der Uhrzeit:

Nachdem Sie die Zeiger auf die 12:00 Uhr Position eingestellt haben, drücken Sie den Korrektor T1 länger als 3 Sekunden. Alle Zeiger laufen noch einmal auf die 12:00 Uhr-Position. In der LCD-Anzeige wird die Minute [00] und als Bestätigung der manuellen Uhrzeiteinstellung ständig [1] angezeigt. Danach drücken Sie kurzzeitig den Korrektor T2, die LCD-Anzeige wechselt auf den Stundeneinstellmode [H]. Durch gedrückt halten des Korrektors T2 können Sie nun die Zeiger auf die aktuelle Uhrzeit einer anderen Uhr einstellen. Dabei läuft der Minuten- und Stundenzeiger im Schnelllauf. Die minutengenaue Einstellung sollten Sie aber immer zu einer vollen Minute vornehmen, um eine sekundengenaue Synchronisation zur Vergleichsuhr zu erhalten. Zur Bestätigung und zum Beenden der manuellen Einstellung, drücken Sie kurz den Korrektor T1. Als Kennzeichnung der manuellen Einstellung Ihrer Funkuhr erscheint in der LCD-Anzeige ständig neben der laufenden Sekunde eine [1]. Trotz manueller Einstellung versucht Ihre Funkuhr zu jeder vollen Stunde das DCF-Signal zu empfangen. Bei erfolgreichem Funkempfang wird die interne Uhrzeit aktualisiert und Ihre Funkuhr zeigt die aktuelle Funkuhrzeit an.

▪ **Funktionen Ihrer Funkuhr:**

• *Synchronisation der Sekunde*

Die tägliche Synchronisation Ihrer Funkuhr erfolgt gegen 02:00 und 03:00 Uhr nachts. In dieser Zeit wird der Empfänger der Uhr eingeschaltet und die interne Uhrzeit mit der aktuellen Funkuhrzeit sekundengenau synchronisiert. Sollte der Funkempfang in diesem Zeitraum gestört sein, läuft die Uhr sehr genau als Quarzuhr weiter. Während der nächsten Synchronisation der Funkuhrzeit, wird Ihre Uhr aktualisiert und läuft wieder auf der exakten Funkuhrzeit.

• *Manueller Senderruf*

Um eine manuelle Synchronisation Ihrer Uhr mit dem DCF-Sender durchführen zu können, drücken Sie den Korrektor T1 länger als 3s. Die Zeiger bewegen sich nun im Schnelllauf auf die 12.00 Uhr-Position. Die Ziffern in der LCD-Anzeige wechseln auf [00] und der Funkturm beginnt zu blinken. Sollten die Zeiger die 12.00 Uhr-Position nach dem Schnelllauf nicht erreicht haben, können Sie diese Korrektur unter Punkt „**Neustart nach Batteriewechsel**“ durchführen.

Zum sicheren Funkempfang halten Sie Ihre Uhr ruhig und fern von Störquellen, wie Fernseher, PC, Telefon und ähnlichen Geräten. Nach einigen Minuten ist der Funkempfang abgeschlossen und Ihre Funkuhr zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

• *Zeiger positionieren*

Zur manuellen Korrektur der Zeiger folgen Sie den Anweisungen in dem Punkt „**Neustart nach Batteriewechsel**“

• *Umstellung Sommer- / Winterzeit*

Zum Zeitpunkt der Sommer- / Winterzeitumstellung wird Ihre Uhr automatisch in den Nachtstunden zwischen 02:00 und 03:00 Uhr auf die jeweils aktuelle Zeit umgestellt.

• *Batteriewechselanzeige*

Der Batteriewechsel wird im LCD durch Blinken der Datumanzeige und durch den Stillstand des Sekundenzeigers auf der 12.00 Uhr-Position signalisiert. Diese Anzeige weist Sie auf einen bevorstehenden Wechsel der Batterie von einem Fachhändler hin. Während dieser Zeit sind die Zeitonenverstellung und der manuelle Senderruf nicht möglich. Um Schäden durch auslaufende Batterien in Ihrer Uhr zu vermeiden, lassen Sie bitte die Batterie innerhalb der nächsten 2 Wochen austauschen.

Um Ihre Uhr wieder einstellen zu können beachten Sie bitte hierzu den Punkt: „**Neustart nach Batteriewechsel**“

• *Reset – Rücksetzen aller Einstellungen*

Sollte Ihre Uhr Fehler in den Funktionen haben, können Sie alle Einstellungen der Uhr, durch gleichzeitiges drücken des Korrektors T1 und T2 >3s, zurücksetzen. Die LCD-Anzeige und alle Zeitinformationen sowie Einstellungen werden gelöscht. Im LCD wird ein „H“ angezeigt, wie nach einem Batteriewechsel. Zum Neustart der Uhr folgen Sie nun den Anweisungen „**Neustart nach Batteriewechsel**“.

▪ **Technische Daten:**

- 3-Zeiger Analogwerk mit LCD Anzeige
- Empfängerfrequenz 77,5kHz
- Synchronisation der Uhrzeit mind. 2x nachts
- sehr genaue Ganggenauigkeit außerhalb der Reichweite des DCF-Senders
- Zeitzoneneinstellung weltweit (nur volle Stunden)
- Möglichkeit der manuellen Zeiteinstellung
- Batterie „CR 1620“
- theoretische Batterielaufzeit ca. 2 Jahre